

KT-Drucks. Nr. 018/2020

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat**Dezernent**Thomas Wagner
Telefon 07031-663 1589
Telefax 07031-663 1589
t.wagner@lrabb.de**Az: 797.621**
06.03.2020**Ausweitung Buslinie X74 Weil der Stadt - Magstadt - Stuttgart-Vaihingen
(Universität)
- Anschubfinanzierung**Anlage 1 Linienvverlauf Ausweitung X74
Anlage 2 Fahrplanentwurf Ausweitung X74**I. Vorlage an den**Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Vorberatung16.03.2020
öffentlichKreistag
zur Beschlussfassung30.03.2020
öffentlich**II. Beschlussantrag**

1. Der Kreistag stimmt für einen Zeitraum von drei Jahren der Mitfinanzierung in Höhe von 50% an einer kommunalen Zubestellung zur Ausweitung der Buslinie X74 in Form einer auf insgesamt 60.000 € gedeckelten Anschubfinanzierung zu.
2. Die Zustimmung erfolgt unter dem Vorbehalt der Mitfinanzierung durch

die Gemeinde Magstadt und die Stadt Weil der Stadt.

3. Herr Landrat Bernhard wird mit der entsprechenden vertraglichen Umsetzung beauftragt.

III. Begründung

1. Vorbemerkung

Der Landkreis ist Aufgabenträger für den Busverkehr und im Kreisgebiet für die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr verantwortlich.

Der Landkreis Böblingen beteiligt sich laut Kreistags-Beschluss vom 23.03.2015 zur kreisinternen Finanzierungsabgrenzung (KT-Drs. Nr. 001/2015/1) an kommunalen Zubestellungen mit 50 % an zusätzlich entstehenden Betriebskosten. Voraussetzung dafür ist, dass die geplante Zusatzleistung eine Mindestauslastung von 5-10 Fahrgäste pro Fahrt erwarten lässt und der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) die verkehrliche Sinnhaftigkeit der Verbindung bestätigt.

2. Sachverhalt

Bis Dezember 2018 fuhr die Linie unter der Liniennummer 746 des Verkehrsunternehmens (VU) Firma Stähler im Rahmen eines damals noch gültigen Kooperationsvertrages von Magstadt nach Stuttgart-Vaihingen (Universität). Diese Verbindung hatte unter anderem wegen der neuen S-Bahn-Anbindung Magstadts und der nur rudimentär vorhandenen Verknüpfung zuletzt mit sinkenden Fahrgastzahlen zu kämpfen.

Ab Dezember 2018 entschloss sich das VU für eine eigenwirtschaftliche Fortführung der Linie als X74 mit dem Konzept eines Busses und angepasster Linienführung, was ein ausgeweitetes und attraktiveres Verkehrsangebot darstellt. Im Sinne einer auffälligeren Kennzeichnung werden Direkt- und Buslinien im VVS werden mit einem „X“ sowie einer zweistelligen Liniennummer benannt. Die Nummern im einstelligen Bereich sind für die SSB reserviert (bspw. X1), die Nummern mit gerader zweistelliger Zahl für den VRS (bspw. X20).

3. Verkehrliche Neukonzeption Bus X74 und Zubestellung ab 01.04.2020

Ab 01.04.2020 sollen weitere verkehrlich sinnvolle Verkehrsverbesserungen in Verknüpfung mit der Linie 663 (Weil der Stadt-Hausen bis Weil der Stadt Bahnhof) zur Ausweitung der Buslinie umgesetzt werden. Dazu gehen die Verkehrsunternehmen Stähler und FMO (Betreiber Linie 663) eine Kooperation ein.

Hauptnutzen der Linie ist die schnelle Verbindung von Weil der Stadt über den Ihinger Hof (Außenstelle Universität Hohenheim) und Magstadt nach Stuttgart-Vaihingen zur Universität und über Anschlussverbindungen nach Stuttgart-West. Sie stellt insbesondere für Studie-

rende und Beschäftigte im Umfeld der Universität Stuttgart-Vaihingen und der Gewerbegebiete am Verkehrsknotenpunkt S-Vaihingen eine deutliche Verkehrsverbesserung dar. Um die Attraktivität deutlich zu steigern, sollen Taktlücken geschlossen und einzelne Fahrten ergänzt werden (Linienverlaufsplan Ausweitung X74 s. Anlage 1, Fahrplanentwurf Ausweitung X74 s. Anlage 2).

Die Verkehrsverbesserungen beinhalten:

- Eine Anbindung der Weil der Städter Teilorte Merklingen, Münklingen und Hausen
- Eine stündliche Anbindung Weil der Stadts
- Einen direkteren Fahrweg durch Magstadt

Hierfür müssen konkret eine zusätzliche Fahrt morgens, eine zusätzliche Fahrt zur Mittagszeit je Fahrtrichtung sowie eine abendliche Fahrt zubestell werden. Zudem ist die Zubestellung von 5 Fahrtabschnitten je Fahrtrichtung zwischen Renningen (Ihinger Hof) und Weil der Stadt Bahnhof zur stündlichen Anbindung Weil der Stadts notwendig. Die Zubestellung erfolgt im Wege einer Direktvergabe.

Durch die Verkehrsverbesserungen sind perspektivisch stark wachsende Fahrgastzahlen zu erwarten. Ausgehend vom derzeitigen Nachfrageniveau ist laut VVS vor dem Hintergrund der weiteren Etablierung der Linie eine Steigerung im Bereich von 40 bis 70% möglich.

4. Kosten

Zur Umsetzung der Verkehrsverbesserungen ist eine kommunale Zubestellung einzelner Fahrten sowie einzelner Fahrtabschnitte notwendig. Sie umfasst ca. 34.500 Fahrzeug-km pro Jahr.

Die Kalkulation der Zubestellung sieht einen Gesamtkostenbetrag von ca. 82.000 € vor. Nach Abzug der Erlöse i. H. von ca. 48.275 € verbliebe ein Zuschussbedarf in Höhe von insgesamt ca. 33.725 Euro, der ab 2021 zu den im VVS geltenden Bedingungen fortgeschrieben wird (Dynamisierung). Der jährliche Zuschussbetrag wird inkl. der Dynamisierung auf insgesamt 40.000 Euro gedeckelt. Der Anteil des Landkreises Böblingen an diesem jährlichen Zuschussbetrag liegt dementsprechend bei max. 20.000 €. Die Kosten für das Rumpfsjahr 2020 betragen für den Landkreis Böblingen ca. 12.646,88 €.

Berechnung des jährlichen Zuschussbetrags für die Zubestellung zur X74	
Gesamtkosten Kalenderjahr	ca. 82.000, 00 €
Abzüglich Erlöse Kalenderjahr	ca. - 48.275,00 €
Jährlicher Zuschussbetrag / Volles Kalenderjahr	ca. 33.725,00 €
Anteiliger Zuschussbetrag für das Rumpfsjahr 01.04.2020 bis 31.12.2020	ca. 25.293,76 €

Die Finanzierung der Zubestellung würde analog der kreisinternen Finanzierungsregelung je zur Hälfte von den beiden Kommunen und vom Landkreis Böblingen getragen.

Finanzierungsanteile der Kommunen und des Landkreises am Zuschussbetrag		
	Volles Kalenderjahr	Rumpfsjahr 01.04.-31.12.2020
Gemeinde Magstadt 25%	8.431,25 €	6.323,44 €
Stadt Weil der Stadt 25%	8.431,25 €	6.323,44 €
Landkreis Böblingen 50 %	16.862,50 €	12.646,88 €

5. Anschubfinanzierung

Die Gemeinde Magstadt und die Stadt Weil der Stadt beabsichtigen die Kosten für eine Zubestellung zur deutlichen Ausweitung der Buslinie X74 in Form einer zeitlich befristeten Anschubfinanzierung über drei Jahre jeweils zu einem Viertel zu finanzieren. Der Gemeinderat Magstadt hat hierzu am 11.02.2020 einen positiven Beschluss gefasst. Im Gemeinderat Weil der Stadt ist die Beschlussfassung für den 24.03.2020 vorgesehen.

Die Kreisverwaltung, schlägt vor, diese von den beiden Kommunen beabsichtigte, verkehrlich sinnvolle Verkehrsverbesserung in Form der Anschubfinanzierung in Höhe von 50% analog dem Kreistags-Beschluss vom 23.03.2015 zur kreisinternen Finanzierungsabgrenzung im Sinne einer stetigen Verbesserung des ÖPNV zu unterstützen.

Bei der Zubestellung zur X74 handelt es sich erstmalig um eine Zubestellung zu einem eigenwirtschaftlichen Verkehr. Dieser Vorgang wird im Kreistagsbeschluss vom 23.03.2015 zur kreisinternen Finanzierungsvereinbarung nicht explizit genannt, da zum damaligen Zeitpunkt eine solche Konstellation nicht absehbar war. Der vorliegende Sachverhalt entspricht jedoch dem Geiste des Kreistags-Beschlusses vom 23.03.2015 zur kreisinternen Finanzierungsabgrenzung, verkehrliche Verbesserungen unter bestimmten Voraussetzungen zu 50% mitzufinanzieren. Diese liegen vor, nachdem der VVS die verkehrliche Sinnhaftigkeit der Ausweitung der Linie bestätigt und 5-10 Fahrgäste pro Fahrt aufgrund des großen Potenzials prognostiziert.

Im Zuge der Fortschreibung des Nahverkehrsplans wäre die bereits bestehende kreisinterne Finanzierungsabgrenzungsregelung dahingehend zu ergänzen.

6. Perspektive

Erfahrungsgemäß benötigt eine Buslinie ca. 3 Jahre, um sich zu etablieren. Entsprechend gehen alle Beteiligten davon aus, dass nach dem Zeitraum der Anschubfinanzierung keine weitere finanzielle Unterstützung notwendig sein wird.

In der Folge der derzeit prognostizierten Fahrgastzuwächse wäre eine spätere Aufnahme der X74 als Ergänzungslinie in das Basisangebot ab dem vierten Betriebsjahr denkbar. Vo-

oraussetzung hierfür wäre, dass bei einer Mindestbedienung von 11 Fahrtenpaaren auf der Linie mehr als 100 beförderte Fahrgäste pro Werktag (Mo-Fr) und pro Richtung nachgewiesen werden. Dies wäre zu gegebener Zeit zu prüfen und dem Kreistag zur Entscheidung vorzulegen.

7. Fazit

Die Zubestellung zur Buslinie X74 stellt mit einem geringen finanziellen Aufwand einen deutlichen verkehrlichen Mehrwert dar. Sie bietet die Möglichkeit, mit einer auf drei Jahre befristeten Anschubfinanzierung der Kommunen und des Landkreises eine aufgewertete, attraktive Buslinie langfristig zu etablieren. Die Verwaltung schlägt daher dem Kreistag vor, dieser zeitlich befristeten und gedeckelten Mitfinanzierung in Höhe von ca. 17.000 € jährlich bzw. insgesamt rd. 51.000 € zzgl. Dynamisierung (ab 2021) zuzustimmen.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Für das Haushaltsjahr 2020 fällt ein anteiliger Betrag i. H. v. ca.13.000 € an. Im Haushaltsplan 2020 sind unter 44530030 Zuschüsse ÖPNV-Maßnahmen 20.000 € eingestellt. Für die Folgejahre sind entsprechende Beträge einzuplanen. Die Gesamtkosten für den Landkreis Böblingen belaufen sich für den Zeitraum der Anschubfinanzierung vom 01.04.2020 bis 31.03.2023 auf rd. 51.000 € zzgl. der Kosten für die Dynamisierung bzw. max. auf einen gedeckelten Gesamtbetrag von 60.000 €.



Roland Bernhard